

Hermershäuser Dorfblättchen



05_2021

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

Eure / Ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen
zum Dorfblättchen bitte an:

Hubert Detriche

Portraitsreihe „Mein Dorf in Marburg“

Hermershausen: ein Außenstadtteil als Vorgarten der Stadt Marburg

Marburg. Mit einem groß angelegten Entwicklungskonzept saniert die Stadt Marburg die Bürgerhäuser in den Außenstadtteilen bedarfsgerecht.

Hermershausen rundet den Einblick in die übergeordnete Kooperation im Allnatal zwischen Haddamshausen und Cyriaxweimar ab. Die Reihe „Mein Dorf in Marburg“ wirft außerdem einen Blick auf die Vereinslandschaft, lokale Treffpunkte und historische Ursprünge in Hermershausen.

„Die Dörfer sind die Vorgärten der Stadt“ – ein Motto, das die Reihe Mein Dorf in Marburg mit Einblicken in das gemeinschaftliche Dorfleben und in die Aktivitäten des Bürgerhauses in Hermershausen fortsetzt. Der Außenstadtteil Hermershausen ist im Allnatal in direkter Nachbarschaft zu Einhausen, Haddamshausen und Cyriaxweimar gelegen. „Wir leben im schönen Allnatal, umrahmt von Feldern und Wäldern, so ist es Natur pur und doch mit gerade einmal acht Kilometern sehr dicht an der Kernstadt Marburg“, sagt Ortsvorsteher Hubert Detriche über Hermershausen. Mit etwa 400 Einwohner*innen gehört der Außenstadtteil zu den eher kleineren Ortsteilen von Marburg. Geprägt wird das Dorf außerdem durch die Fachwerkhäuser und Höfe, zum Beispiel zwei Reiterhöfe, die mit ihren vielen Pferden das Ortsbild prägen und gleichzeitig viele Arbeitsplätze im Ort geschaffen haben. Die historische Ersterwähnung ist auf das Jahr 850 zurückzufolgeren und bezeichnete Hermershausen zunächst als „Herimitteshusen“.

Heute haben die Dorfbewohner*innen von Hermershausen unter anderem auch musikalisch großes Interesse, was beispielsweise an den „Vielseitigen Gitarreros“ und den „Lagerfeuergitarren aus Hermershausen“ zu erkennen ist. Für viele Jahre bestanden außerdem Chorgemeinschaften mit anderen Außenstadtteilen. Diese Vereinskoooperationen bestehen auch noch für die Freiwillige Feuerwehr und den Bartclub Hermershausen-Haddamshausen.

Hermershäuser Dorfblättchen

Letzterer war erst kürzlich mit seinen aktiven Barträgern in verschiedenen überregionalen Medien im Portrait.

Die Freiwillige Feuerwehr erfreut sich der Kooperation mit Cyriaxweimar, Haddamshausen, Elnhausen, Cyriaxweimar, Dagobertshausen und Wehrshausen für den jüngsten Feuerwehruzug – die „Löschifanten“. Damit nicht genug, in Hermershausen besteht die Freiwillige Feuerwehr seit 88 Jahren und hat neben den aktiven Vereinsmitgliedern auch noch eine Jugendfeuerwehr. Der Verein veranstaltet jedes Jahr eine Bratparty, das traditionelle Osterfeuer sowie diverse Vereinsfahrten.

Das Pferdeherz hingegen lässt beispielsweise ein Voltigier- und Reitverein höherschlagen. Dieser ist an den Reiterhof angeschlossen und hat als Vereinsziel die Förderung des Bewegungs- und Sozialverhaltens von Kindern und Jugendlichen mit Hilfe von Pferden. Im Angebot sind das Voltigieren, Ferienreitkurse und Reitstunden für Kinder ab circa sechs Jahren.



Hermershausen sieht sich als ein Drittel der Orte-Gemeinschaft Haddamshausen und Cyriaxweimar, denn mit ihnen gemeinsam wird sich ein Großteil der Infrastruktur geteilt: Schule und Kindergarten sowie ein ortsübergreifender Sportverein, der ein breites sportliches Angebot bietet. Des Weiteren bietet der Arbeitskreis „Aktives Allnatal“ ein vielfältiges Beteiligungsangebot – auch für ältere Mitbürger*innen. Dieser Zusammenhalt im Dorf wird auch in einer Grünpflegegruppe gestärkt. Sie unterstützt die Pflege und Instandsetzungen im Dorf und trägt so zur gemeinschaftlichen Erhaltung bei.

Für die Pflege des Brauchtums ist in Hermershausen unter anderem eine Backgruppe aktiv. In regelmäßigen Abständen wird Sauerteigbrot gemeinsam im örtlichen Backhaus gebacken und so Tradition gelebt. Auch traditionsreiche Veranstaltungen, wie ein Backhaus- und Suppenfest oder die festlichen Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr, tragen zum Gemeinschaftsgefühl im Dorf bei.

Hermershäuser Dorfblättchen



Als zentralen Treffpunkt in Hermershausen lässt sich die Ortsmitte am Bürgerhaus benennen. Dort befindet sich ein idyllisch gelegener Platz unter einer über 100 Jahre alten Dorflinde. Großzügige Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und zum Austausch ein. Eine gerne genutzte Örtlichkeit ist

schließlich das Bürgerhaus selbst. Mit seinem kleinen und großen Saal für vielfältige Veranstaltungen bietet es viel Platz. Für weitere Einblicke in die Räumlichkeiten und Fotos möglicher Gestaltung bei Festivitäten, zur Ausstattung, den Nutzungspreisen und dem Umfeld befindet sich ein Flyer zum Herunterladen auf der Homepage: www.hermershausen.de.

Besonders gerne nutzen es auch die örtlichen Vereine und Gruppierungen: zum gemeinsamen Brotbacken, Musizieren und Singen oder den Versammlungen und Sitzungen. Ebenso hat die Jugend- und Kinderclub-Betreuung im Bürgerhaus ihren Platz gefunden. Die Jugendlichen haben ihren Jugendraum mit viel Liebe selbst gestaltet und erfuhren professionelle Unterstützung durch die Stadtjugendpflege.

Auch das Bürgerhaus Hermershausen ist in einem Angebotsverbund mit verschiedenen Schwerpunkten mit den Allnatal-Stadtteilen Haddamshausen und Cyriaxweimar. Während das Bürgerhaus Cyriaxweimar durch sein großes Raumangebot vor allem vielfältige Sport-, Kultur- und Privatveranstaltungen ermöglicht, bietet Haddamshausen eine



„Wohnzimmer-Atmosphäre“ in seinen Bürgerhaus-Räumlichkeiten. Hier findet sich viel Gemütlichkeit, insbesondere für kleinteilige Veranstaltungen.

Für Hermershausen ist geplant, ein intensives Veranstaltungsangebot mit dem Schwerpunktthema „gemeinsames Kochen und Essen“, beispielsweise durch

Hermershäuser Dorfblättchen

Kochkurse und Catering, anzubieten. „Denn ein Bürgerhaus ist ein Ort, den die Bürger*innen beleben und nutzen und so diesem Gebäude den Glanz verleihen“, berichtet Ortsvorsteher Hubert Detriche.

Das „Entwicklungskonzept für die Bürgerhäuser in den Außenstadtteilen von Marburg“ hält für Hermershausen eine Sanierungsbedürftigkeit in baulich, technischer und energetischer Hinsicht fest. Es wurde folglich ein Nutzungskonzept entworfen, das neben dem beschriebenen verbesserten Nutzungsangebot eine moderne und zeitgemäße Sanierung der Räumlichkeiten festhält. Dazu gehören: die Innenraumsanierung, insbesondere der Küche, Ausstattung und Sanitäreinrichtungen inklusive barrierefreier Sanitäreinrichtungen. Eine Umsetzung dieser Maßnahmen ist für 2021 bis 2023 vorgesehen.

Zum Hintergrund:

Marburg ist Universität, Marburg ist Stadt – und Marburg ist Dorf. Rund 12.000 der Einwohner*innen Marburgs leben in den dörflichen Außenstadtteilen. Die Bürgerhäuser sind dort oftmals Orte des Miteinanders. Deshalb will die Stadt in den kommenden Jahren auf der Basis eines großangelegten Entwicklungskonzepts die Bürgerhäuser in den jeweiligen Stadtteilen bedarfsgerecht sanieren, teilweise auch abreißen und neu bauen. Eine gemeinsam mit Vertreter*innen aller Außenstadtteile erstellte Prioritätenliste teilt die Vorhaben grob ein, zunächst bis 2029. Voraussichtlich werden die Maßnahmen insgesamt darüber hinausgehen. Das Gesamtvolumen der Investitionen wird sich auf circa 15 Millionen Euro belaufen. Der Impuls für das Entwicklungskonzept kam durch die Beteiligung der Stadt Marburg am Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen.

Die Stadt nutzt das Konzept zusätzlich, um die Außenstadtteile in den Fokus zu nehmen. Dazu werden im monatlichen Rhythmus unter dem Slogan „Mein Dorf in Marburg“ jedes Bürgerhaus und der dazugehörige Außenstadtteil einzeln portraitiert und detaillierter vorgestellt.

Text ist von der Pressestelle der Stadt Marburg übernommen worden. Das Foto „Pferd und Bürgerhaus und Platz unter der Linde“ sind eigene Fotos aus Hermershausen

Hermershäuser Dorfblättchen

Aktuelle Informationen aus dem Ort

Es tut sich was, auch wenn vieles nicht direkt sichtbar erscheinen mag.
Die Präsentation und Niederschrift der öffentlichen Ortsbeiratssitzung vom 08.07.2021 ist unter [Hermershausen.de-Ortsbeirat-Protokolle](https://hermershausen.de/Ortsbeirat-Protokolle) einzusehen.

Präsentation zur OBS vom 08.07.2021

Dateibezeichnung: Präsentation zur OBS vom 08.07.2021
Dateiendung: .pdf
Dateigröße: 3 MB
Stand: 14.07.2021

Niederschrift zur OBS vom 08.07.2021

Dateibezeichnung: Niederschrift zur OBS vom 08.07.2021
Dateiendung: .pdf
Dateigröße: 297 kB
Stand: 01.08.2021

Wir haben als Ortsbeirat ein Kataster aller Schadstellen der Hermershäuser Ortsstraßen erstellt und dem zuständigen Fachdienst der Stadt Marburg übermittelt. Die Bearbeitung könnte ein bisschen dauern, denn Schäden werden priorisiert und müssen auch nach dem verfügbaren Budget bearbeitet werden. Sie sind zumindest an der korrekten Adresse angekommen und wir hoffen auf baldige Beseitigung und Behebung der Schadstellen.

Hier am Beispiel Steinküppel und im Graben gezeigt:

Ringstraße: Im Graben und Steinküppel

Rot: Graben ist zu gespült und muss ausgebaggert werden

Gelb: Bankette tief ausgespült, hier muss Schotter aufgefüllt werden um die Randbefestigung zu gewährleisten

Grün: Randbefestigung zur Neubebauung
Hin mit Teer angleichen

Orange: Bankett tief ausgespült

Blau: Vertiefungen im Teerbereich



Hermershäuser Dorfblättchen

Hermershausen - Mit dem Fahrrad unterwegs und im Gespräch mit dem OB

Der Ortsbeirat Hermershausen hatte am Samstag den 17.07. zu einer gemeinsamen Radtour mit den Mitbürgern*innen und Vertretern der Stadtverwaltung eingeladen.

Gemeinsam in die Pedale zu treten, etwas für die Gesundheit tun, ins Gespräch zu kommen, zur Entwicklung der Verbesserung und Optimierung von Feldwegen. Multifunktionale Nutzung war das Wort des Tages.

Dazu wurde die Strecke von Hermershausen, über den Stadtwald Marburg, mit seiner topographischen Herausforderung des Berges, unter die Räder genommen.



Weiter ging es über Gisselberg und Niederweimar auf dem Lahnradweg. Über den Radweg, der straßenbegleitend zur L 3387 nach Haddamshausen führt um dann am Wald entlang zum Ausgangspunkt der Tour zu radeln. Dabei konnte man unterwegs in den Dialog treten mit OB Dr. Thomas Spies, Herrn Michael Hagenbring, Ordnungsbehörde und Herrn Michael Schmidt, Tiefbau.

Wie und wann werden im Allnatal Radwege nutzbar? Wie geht die Stadtverwaltung bei der Planung vor? Was bezeichnet man als einen Radweg im Gegensatz zur Wort „Multifunktionaler Weg“?

Fragen die unterwegs von den Teilnehmenden gestellt wurden, und die sie ausführlich beantwortet bekamen.

Hermershäuser Dorfblättchen



Der Radverkehrsplan mit seinen Abbildungen von Straßengeführten und begleitenden Radwegen, bleibt in seiner Fassung bestehen, parallel dazu werden zeitnah umsetzbare Maßnahmen in Form von abgesandeten und gut nutzbaren Feldwegen, unterstützt und nach Prüfung auch positiv umgesetzt.

Aber auch diese Entscheidungen müssen machbar und im Einklang mit geltenden Recht und Naturschutz stehen.

Nach knapp 22 km Fahrstrecke, die weitestgehend über befestigte Feldwege führten, kamen die Beteiligten noch in einem lockeren Rahmen, bei gekühlten Getränken, zu weiteren Gesprächsthemen.

Als Fazit der Veranstaltung, kann positiv darauf zurückgeblickt werden. Sich austauschen, auch mit kontroversen Ansichten, und dann Pro und Kontra abwägen, ist nicht immer einfach.

Das war das Ziel der Veranstaltung. So wurden aus dieser Aktion, für die Gesundheit, der Heimatkunde, in Form der etwas anderen Wegführung, des Dialogs über die wichtigen Themen der Mobilität, MOVE35, Veränderungen im ökologischen Denken und den bereits deutlich erkennbaren Auswirkungen des Klimawandels, Radverkehrsplan, Green City Plan, Demographischer Wandel und damit einhergehendes Freizeitverhalten, dem guten Miteinander, bei schönstem Sonnenscheinwetter eine runde Sache.

Ein als Gruppenabschluss fahrender Besenwagen hatte, neben der Möglichkeit der Aufnahme defekter Räder, Erfrischungen unterwegs bereitgestellt. Auch wenn dies kein elektrobetriebenes Fahrzeug war, so war die Kombination sehr gut gewesen.

Vielen Dank an alle Beteiligten.



Hermershäuser Dorfblättchen

Die Woche des „Spielmobil im Allnatal“

Eine ganze Woche war die Stadtjugendpflege mit ihren Betreuern und den bunten Bauwagen des Spielmobils in Hermershausen.

Am Bolzplatz in der Allnatal war jeden Tag viel Trubel und stetiges Treiben zu vernehmen. So war das diesjährige Motto mit **Sport und Spiel** wieder ein voller Erfolg.

Jeden Tag waren bis zu 30 Kinder vor Ort, natürlich mit Abstand, Händedesinfektionsmöglichkeiten und Teilnehmendenlisten für die vorgeschriebene Nachverfolgung im Fall der Fälle.

In dieser Woche lernten die jungen Leute, wie man ein Theaterstück einstudiert, die verschiedensten sportlichen Aktivitäten, ja sogar ein paar akrobatische Kunststücke erlernen kann.

Am letzten Tag war traditionell der Abschluss mit den Familienangehörigen vorgesehen.

Dafür hatte sich die ganze Gruppe gut vorbereitet und ein kleines Programm einstudiert. Die Aufregung konnte man in vielen der kleinen Gesichter erkennen, wird es gut gehen? Gefällt es allen?

Erst gab es einen Tanz von zwei jungen Damen, dann mussten auch die Eltern ran. Bei den sommerlichen Klängen von „hey Macarena“ mit seiner typischen Choreographie versuchten wir alle mitzumachen und den Bewegungen zu folgen.



Ein Theaterstück, Kampfkunst und Fallübungen wurden gezeigt. Wobei sich zwei Jungs bei den Vorführungen durch Schnick, Schnack, Schnuck über den Sieg einigten. Eine beeindruckende Geste. Ein Turnparcour rundete das ganze ab und es kam am Bolzplatz noch zu einem Geschicklichkeitsspiel mit Kindern und Eltern.

Hermershäuser Dorfblättchen

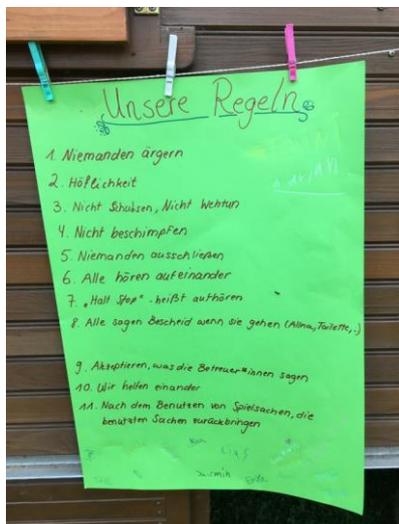
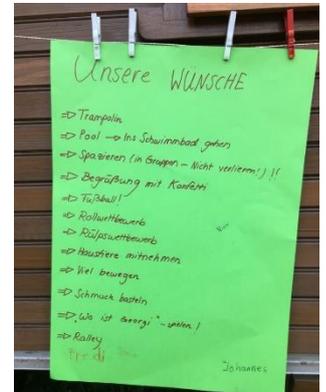
Der Beifall der Eltern, Freunde und Gäste war den jungen Sportlerinnen und Sportlern, Theaterkindern, Akrobaten gewiss, die Kinder haben sich gemeinsam mit den Betreuern gefreut.

Die Betreuer*innen der Stadtjugendpflege unter der Leitung von Frauke Haselhorst vom Fachdienst 56, Jugendförderung haben eine sehr gute Arbeit geleistet. Dafür bedanke ich mich bei jedem einzeln.

Die Kinder hingegen werden sicher noch lange von einer tollen Woche mit vielen schönen Eindrücken sprechen.

Ein paar Eindrücke vom Spielmobil:

Aus Gründen der Datenschutzgrundverordnung alle Bilder ohne Teilnehmende.



Hermershäuser Dorfblättchen

Beiträge aus Hermershausen für die Spendenaktion der Stadt Marburg

Nach einem Aufruf zur Mithilfe durch den Hermershäuser Ortsbeirat, kamen viele Sachspenden unterschiedlichster Art zum festgelegten Sammelort.

Dort wurden die Kartons mit ihrem Inhalt, wo es noch nicht durchgeführt war, beschriftet. So kann vor Ort die Verteilung besser und koordiniert verlaufen.

Aus der Presse war zu entnehmen, das sich am 23.07.2021 mehrere Lastzüge auf den Weg in die von der Naturkatastrophe betroffenen Gebiete aufmachten.

Dazu war am Freitag den 23.07. 2021 die Beladung der LKW, mit Unterstützung und Koordination der Stadt Marburg vorgesehen.

Auch in Hermershausen und den umliegenden Orten kamen Sachspenden zum Sammelplatz bei K.D. Weidemüller am Bergring. Von dort aus machte sich der voll beladene Kleinlaster mit Anhänger auf dem Weg zum Verladeort.



Der Ortsbeirat Hermershausen bedankt sich ganz herzlich für Ihre Spenden.



Hermerhäuser Dorfblättchen

Informationen der Stadt Marburg

Das Thema „Diskriminierung“ gibt es bei uns nicht? Dem möchte ich so nicht zu stimmen, denn es kann sie überall geben. Die Möglichkeiten einer Beratung in Anspruch zu nehmen ist kein Zeichen von Schwäche. Im Gegenteil, es zeigt Mut und die Bereitschaft sich helfen zu lassen. Ich bin sehr dankbar für solche Angebote. Erzählen Sie es gerne weiter, es gibt da ein Angebot der Stadt.....



MARBURG 
UNIVERSITÄTSSTADT

ANTIDISKRIMINIERUNGS- BERATUNG

**VOR ORT BERATUNG
DONNERSTAGS 10-12 UHR**

- Vertraulich
- Kostenlos
- Ohne Anmeldung



BIP Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt
Am Grün 16, Besprechungsraum



Zutritt über den unteren Eingang
Bitte tragen Sie eine Maske



antidiskriminierung@marburg-stadt.de



06421 201-1565

*Antidiskriminierungsarbeit und -beratung
Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachbereich 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur
Rathaus, Markt 1, 3. Stock*

Hermerhäuser Dorfblättchen

Vorankündigung zum Tag der Mobilität

Wir möchten uns gerne mit einer Mitfahraktion daran beteiligen, Treffpunkt und Abfahrtszeit ist in dem Flyer beschrieben. Wir würden uns über eine Vielzahl an Radler*innen freuen



Tour der Mobilität 2021 - der Marburger Außenstadtteile

Samstag 28.08.2021, 10-14 Uhr

Fahrrad-Tour nach Marburg (Erwin-Piscator Haus) über Görzhäuser Hof bzw. Landratsamt zum Gaßmann-Stadion (Parkplatz), Abschluss mit Fast Forward Theater und Info-Points zu

**Radwege-Planung
Busverbindungen (ÖPNV)**

**Carsharing
Nah-Versorgung**

Die Marburger Außenstadtteile laden zu einer gemeinsamen Fahrrad-Tour ein. Die östlichen Stadtteile beginnen in Ginseldorf und fahren über Bauerbach, Schröck und Moischt zur Zwischenstation am Landratsamt (dort kommen Borts-/Ronhausen dazu). Die westlichen Stadtteile fahren von Gisselberg über Haddamshausen/Cxyriaxweimar, Hermerhausen, Einhausen, Dagoberts-hausen zum Görzhäuser Hof (Werk 1) – dort kommen die Michelbacher hinzu. Gemeinsam geht dann die Fahrt zum Gaßmann-Stadion. Ab dort fahren alle Stadtteile zusammen zum Vorplatz des Erwin-Piscator-Hauses.

Die Außenstadtteile wollen auf ihre Belange der besseren Mobilitätsverbindungen zwischen den Stadtteilen, zur Innenstadt und zu den Arbeitszentren hinweisen. Bei dieser Tour geht es vornehmlich um die Einrichtung und Verbesserung von Radwegen für das Alltagsradeln – Wege zur Arbeit, Schule, Uni und Einkauf. Darüber hinaus geht es auch um bessere Busanbindungen, die Einrichtung von Bürger-Carsharing und die Nah-Versorgung. Teilnehmende aus der Stadt- und Kreisgesellschaft sind herzlich willkommen, sich der Tour anzuschließen.

Corona-bedingt müssen die bekannten Hygiene-Regeln Anwendung finden: Abstand von 1,5 m halten und Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Auf der Rückseite sind die jeweiligen Treffpunkte und -zeiten aufgeführt.

AG Mobilität + Versorgung in der Dorfentwicklung Marburg (IKEK)
Kontakt: Peter Reckling, mobil 0179 6966784, tdm-2021@marburg.de



Hermershäuser Dorfblättchen

Abfahrtszeiten in den Ortsteilen:

Östliche Route*:

09:45 BGH Ginseldorf
10:00 BGH Bauerbach (Route über Schröck / Moischt)
10:30 BGH Schröck
10:45 BGH Moischt (Route über L 3125 + Landratsamt)
11:00 Landratsamt (Zwischenhalt)

10:00 BGH Bortshausen
10:30 BGH Ronhausen
11:00 Landratsamt (Zwischenhalt)

Westliche Route*:

09:15 BGH Gisselberg
09:45 Haddamshausen, Mühlbachweg (hinzu kommt
Cyriaxweimar)
10:00 Hermershäuser, Zückenberg
10:30 Elnhaus Mehrzweckhalle (hinzu kommen
Wehrshausen + Dilschhausen)
10:45 Dagobertshausen, Im Dorfe
11:00 Görzhausen, Werk 1 (Zwischenhalt)

10:40 Michelbach, Stümpelstal
11:00 Görzhausen, Werk 1 (Zwischenhalt)

Gemeinsamer Treffpunkt:

11:30 Gaßmann-Stadion Parkplatz/Leopold-Lucas-Str.
12:00 Erwin-Piscator-Haus, Vorplatz

*jeweiliger Ortstreffpunkt ist das Bürgerhaus (sofern nicht anders angegeben)

**Für die Rückfahrt steht um 14 Uhr ein kostenloser Bus-Shuttle mit
Fahrrad-Mitnahme in die Außenstadtteile bereit.**

Für Hermershäuser ist der Treffpunkt an der Bushaltestelle

Hermershäuser Dorfblättchen

Kennen Sie schon das BIP in Marburg?

BIP = Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt

Dazu liegen viele Flyer im Bürgerhaus für Sie bereit, erfahren Sie mehr zu den Aufgaben der unterschiedlichen Fachbereiche. Wir in Hermershausen arbeiten gerne mit dem Fachdienst Altenplanung zusammen. Dazu wurde jetzt ganz aktuell ein Senior*innenbegleitheft für die westlichen Stadtteile erstellt. Darin beschrieben sind neben Dienstleistungen, Einkaufsmöglichkeiten mit entsprechender Barrierefreiheit, Vereine und Gruppierungen für ältere.

BiP



Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt

Am Grün 16
35037 Marburg
☎ 06421/201 1844
www.marburg.de/bip



Seniorenbegleitheft für die westlichen Marburger Außenstadtteile:

- Cyriaxweimar
- Dagobertshausen
- Dilschhausen
- Einhausen
- Haddamshausen
- Hermershausen
- Michelbach und
- Wehrshausen

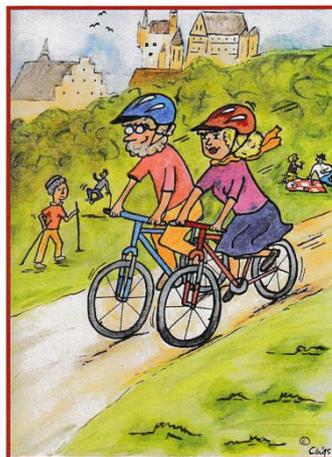
Hier finden Sie Dienstleistende, Vereine und Sonstige mit speziellen Angeboten für Senior*innen vor Ort, ins Haus kommend, als Lieferservice. Diese Barrierefreiheit ist/kann eine Erleichterung für den Alltag von älteren Menschen sein.



Gut Älterwerden in Marburg



50+ in Marburg Angebote und Initiativen 2020



Marburger Nachbarschaftsnetz
Miteinander – Füreinander



Wie können wir Sie bei Ihrer Nachbarschaftsgruppe oder -initiative unterstützen und begleiten?

Altenplanung Marburg

im Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP)

Am Grün 16, 35037 Marburg



Dr. Petra Engel
Petra Heuser und Dr. Heinrich Grebe
Comelia Kieselbach und Jakob Kadow

☎ 06421 201-1844

altenplanung@marburg-stadt.de
www.marburg.de/altenplanung



Hermershäuser Dorfblättchen

Bekanntmachung einer guten Aktion für upcycling statt wegwerfen

Am Bergring 12, bei Frau R. Winter kann nach telefonischer Terminabsprache ein vielfältiges Angebot von neu aufgewerteten, upgecyclten Sachen/Gegenständen bestaunt und natürlich auch erworben werden.

Der Erlös geht zu einem großen Teil an die Hilfsorganisationen zur Unterstützung der flutbetroffenen Gegenden.

Tel: 0176 96031949



Danke für die schöne Idee

Haben auch Sie Themen die mal im Dorfblättchen erscheinen sollten?

Dazu zählen auch Bekanntmachungen, wie „offener Garten“ offener Hof oder einfach auch mal die Suche nach gleichen Interessen.

Rufen Sie mich gerne an

Hubert Detriche

Tel: 06421/33883

Oder 0175/5250063